

Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Danksagung	9
1 Einleitung	10
1.1 Traditionslinien des Sprachdenkens	11
1.2 Hauptströmungen der Sprachphilosophie.....	14
1.3 Problemfelder der Sprachphilosophie	16
1.4 Ziel und Aufbau des Bandes	18
1.5 Literatur	21
2 Antike Sprachauffassungen: Platon und Aristoteles	22
2.1 Sprache als Thema der griechischen Philosophie	22
2.2 Platon: Die Richtigkeit der Namen.....	22
2.3 Aristoteles: Logische und soziale Dimension der Sprache.....	31
2.4 Zusammenfassung und Ausblick.....	38
2.5 Literatur	39
3 Empiristische und rationalistische Sprachauffassungen: Locke und Leibniz	41
3.1 Empirismus und Rationalismus als Paradigmen der Sprachreflexion.....	41
3.2 John Locke: Erkenntnistheorie als Sprachkritik.....	42
3.3 Gottfried Wilhelm Leibniz: Entwurf einer Universalssprache.....	53
3.4 Zusammenfassung und Ausblick	59
3.5 Literatur	61
4 Sprache als Medium der Welterschließung: Herder und Humboldt..	63
4.1 Hermeneutische Zugänge zur Sprache	63
4.2 Johann Gottfried Herder: Der Ursprung der Sprache	64
4.3 Wilhelm von Humboldt: Sprache als Weltansicht	71
4.4 Zusammenfassung und Ausblick	78
4.5 Literatur	80
5 Die Rhetorizität der Sprache: Friedrich Nietzsche	82
5.1 Rhetorik und Philosophie.....	82
5.2 Die rhetorische Verfasstheit der Sprache	84
5.3 »Ueber Wahrheit und Lüge«.....	88
5.4 Die Entwicklung von Sprache und Bewusstsein.....	93
5.5 Sprache als Interpretation und Machtaneignung	96
5.6 Zusammenfassung und Ausblick	99
5.7 Literatur	101

6	Die logische Analyse der Sprache: Gottlob Frege	104
6.1	Sprache als Möglichkeitsbedingung von Erkenntnis.....	104
6.2	Sinn und Bedeutung von Eigennamen.....	106
6.3	Sinn und Bedeutung von Sätzen.....	111
6.4	Die logische Struktur der Sprache	114
6.5	Zusammenfassung und Ausblick.....	119
6.6	Literatur	122
7	Von der idealen zur normalen Sprache: Ludwig Wittgenstein	124
7.1	Die Entwicklung von Wittgensteins Sprachdenken	124
7.2	<i>Tractatus</i> : Die logische Abbildtheorie der Sprache.....	126
7.3	<i>Philosophische Untersuchungen</i> : Der Gebrauch der Sprache	134
7.4	Zusammenfassung und Ausblick.....	151
7.5	Literatur	153
8	Der Handlungscharakter der Sprache: John L. Austin	155
8.1	Die pragmatische Wende zur Sprache	155
8.2	Konstative und performative Äußerungen	158
8.3	Die Theorie der Sprechakte	166
8.4	Zusammenfassung und Ausblick.....	170
8.5	Literatur	175
9	Das hermeneutisch-phänomenologische Sprachverständnis: Martin Heidegger	177
9.1	Sprache im Kontext von Heideggers Denken.....	177
9.2	Die Rolle der Sprache in <i>Sein und Zeit</i>	180
9.3	Heideggers Kritik an der logischen Sprachauffassung.....	186
9.4	Sprache als Ereignis in Heideggers Spätwerk	191
9.5	Zusammenfassung und Ausblick.....	192
9.6	Literatur	194
10	Sprache als Struktur: Ferdinand de Saussure	197
10.1	Sprachwissenschaft und Sprachphilosophie	197
10.2	Strukturalistische Grundbegriffe	199
10.3	Das Prinzip der Differentialität	204
10.4	Zusammenfassung und Ausblick.....	210
10.5	Literatur	215
11	Dekonstruktion der Sprache: Jacques Derrida	217
11.1	Sprachphilosophische Grundlagen der Dekonstruktion.....	217
11.2	Dekonstruktion des klassischen Schriftbegriffs	219
11.3	Derridas Auseinandersetzung mit Austins Sprechakttheorie	226
11.4	Die allgemeine Struktur der Iterabilität	231
11.5	Zusammenfassung und Ausblick.....	236
11.6	Literatur	239

12 Die Macht der Sprache: Judith Butler	241
12.1 Die soziale und politische Dimension der Sprache	241
12.2 Sprechen als körperlicher Akt.....	244
12.3 Sprachliche Gewalt und Verletzbarkeit.....	246
12.4 Verantwortung und Handlungsfähigkeit.....	249
12.5 Zusammenfassung und Ausblick	255
12.6 Literatur	257
13 Resümee: Die Wende(n) zur Sprache	260
13.1 Die analytische Wende zur Sprache	261
13.2 Die hermeneutisch-phänomenologische Wende zur Sprache	262
13.3 Die strukturalistische Wende zur Sprache.....	264
13.4 Literatur	266
Sachregister	269
Personenregister.....	272